DER BÜRGERMEISTER

STADT WASSENBERG

Mitteilungsvorlage

Vorlagen-Nr: **MV/FB7/007/2023**	**Datum:** **23.02.2023**
Auskunft erteilt: **Oeben Jürgen**	**Erfasser:** **Sr.**
Öffentlichkeitstatus: **öffentlich**	**TOP:**

Antrag der CDU-Fraktion vom 19.11.2022 an die Geschäftsleitung des Stadtbetriebes Wassenberg AöR auf Prüfung der Einrichtung eines Familienumkleideraumes im Parkbad Wassenberg

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Status
Haupt- und Finanzausschuss	07.03.2023	Ö

Beratungsergebnis

Gremium	Sitzung am	

Sachverhalt:
Der Stadtbetrieb Wassenberg AöR wurde bekanntlich zum 31.12.2022 aufgelöst und in die Organisation der Stadt Wassenberg eingegliedert.
Zuständigkeitshalber wird der Antrag der CDU-Fraktion (siehe Anlage 1) nun vom Fachbereich 7 der Stadt Wassenberg -Betriebliche Aufgaben- bearbeitet und zunächst im Haupt- und Finanzausschuss beraten.

Das Parkbad verfügt insgesamt über 15 Umkleidekabinen, 2 große Sammelumkleidekabine, eine große Behindertenumkleidekabine mit Wickelraum und Toilette, die bei Bedarf vom Badpersonal aufgeschlossen wird, vorrangig aber den behinderten Badegästen zur Verfügung steht. Dennoch wird diese Kabine auch oft von Familien mit Kindern benutzt, da in der Regel hier freie Kapazitäten vorhanden sind. Weiter gibt es noch eine Wickelecke hinter dem Kinderplanschbecken, die sich zum Windelwechsel während des Aufenthalts anbietet.

Bekanntlich hat das Parkbad einen sehr hohen Besucherzuspruch. Das bedeutet, dass die vorhandenen und von Fachplanern funktional entwickelten Räumlichkeiten auf die Besucherextremströme an warmen Sommertagen optimal ausgelegt sind. Hier stößt die Einrichtung dann an Ihre Kapazitätsgrenze, wenn mehr als 350 vorhandene Spinde für den sicheren Verschluss von Wertgegenständen benötigt werden, oder wenn alle vorhandenen 15 Umkleidekabinen einschließlich der Sammelumkleide belegt sind und Besucherströme nachdrängen.

Um den Antrag sachgerecht zu bearbeiten, wurden alle Möglichkeiten vor Ort geprüft. Aus Sicht des zuständigen Fachbereichs gibt es nur eine vertretbare und kostenmäßig umsetzbare Variante:
Mit der schon bei der Baderstellung beteiligten Firma Kemmlit aus 72144 Dusslingen wurde das technisch mögliche Zusammenlegen von zwei der vorhandenen Einzelkabinen zu einer Familienumkleide besprochen und die Firma um Abgabe eines entsprechenden Angebots gebeten. Das Angebot beinhaltet auch einen Wickeltisch, der sich gut an die vorhandene massive Abschlusswand befestigen lässt. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 5.200 € brutto. Gemäß Fachfirma ist die neu entstehende Familienumkleide von der Größe normaler Standard und völlig ausreichend für diese Zwecke.

Bei der Umsetzung dieser Variante würde aus Sicht von Fachbereichs- und Badbetriebsleitung die Situation für junge Familien neben den bereits vorhandenen Möglichkeiten nochmals verbessert und das ohnehin gute Service-Niveau weiter gesteigert, ohne den anderen Badegästen durch den Wegfall von einer Umkleidekabine wesentliche Nachteile in den Stoßzeiten aufzuerlegen.

Veranschlagung im Ergebnisplan (konsumtiv) ☐	im Finanzplan (investiv) ☐	☐Nein	☐Ja, mit €	**Kostenstelle/Konto** [Konto]

Veranschlagung im Ergebnisplan (konsumtiv) ☐	im Finanzplan (investiv) ☐	☒Nein	☐Ja, mit €	**Kostenstelle/Konto**

Genehmigungsvermerk
☐Verwaltungskonferenz vom _____

_____
Bürgermeister Datum

Unterschrift
federführender Dezernenten/
Fachbereichsleiter

Unterschrift des
Stadtkämmerers

Gegenzeichnung des
beteiligten Dezernenten

---------- ---------- ----------

Anlagenverzeichnis: